

[16]52 Februar 24.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER KRÄMER] BEAT JAKOB ROGENMOSER, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem bliben Jch dem herren sch. amen Zur lauben schuldig
ano [16]49 Jar 1 cins ver falen ce steinhusen ist 4 gl. 20 ss
Wider hatt der her lasen holen den 24 winder Mo-
nedt [1649?] Kleinen wisen drogt[?]¹ cost 11 bz. 1 ss
reichts des Jör[g] schälen [=Schell, von Zug] sun
[Christoph? Schell]
Me den 17 Mertzen ano [16]50 Jar reicht des heren
dochter [Anna Maria? Zurlauben] stockh fisch cost 2 gl. 5 ss
und 1 Dotzedt blatislig cost 1 gl.
me gantz nagel cost 10 ss
me reicht der [Hans Kaspar **Brandenberg**, gen.] bo-
nen [Schlosser in Zug] den 4 winter monet [1650?]
gäter isen cost 2 gl. 18 ss
me reicht des [Jakob **Webers**, gen. Rüter bzw.
Schwarzmurere, oder des Oswald **Webers**, gen.] rüter...
[bzw. Schwarzmurere, beide Schuhmacher in Zug]
dochter ofen bläch cost 26 bz.
me im Aprel um nagel 20 ss
ano [16]51 Jar
me 10 ss
[für] nagel
Me reicht der schmid in der geissweid [in Zug] im
Meyen [1651] gantz nagel cost 20 ss
me re[ich]t² är r...[?]³ des heren wägen rad schi-
nen Costent 4 gl. 3 bz.
Min anforderig ist 14 gl. 4 ss
Dar gägen han ich des heren f Mutelli sälig [ge-
meint ist die 1651 verstorbene Mutter Zurlaubens,
Eva **Zürcher**] cinsedt 13 gl. 20 ss⁴
und dem herrn 4 gl. 20 ss
dut 18 gl.
Jch verblib dem heren usen 3 gl. 36 ss"

"[alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Beat Jakob] Rogenmosers Rech-
nung den 19. Jenner A.° 1656[!]."

1)

2) Wort teilweise zerstört und sinngemäss ergänzt

3) Wort grösstenteils zerstört

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 126, 31

23

1655 Januar 15./5., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN [AN DEN ZUGER STADT-
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Meines Hochgeehrten Herren geliebts schreiben vom 13 diss datiertt ist mir sambt beylag woll geliferet worden, so ich alss bald Laut adresse sicherlich bestellt ... worinen ich dem herren dienen khan, So wirt es Jeder Zeit mit affection beschehen

Jn der Cleiodierhandlung [=Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich, in welchem sich Zurlauben als Vermittler und Koordinator engagierte]¹ hat sich nichts Weiters passiertt und soll der 1/3 der selben noch zue Schaffhausen [von wo der in diesen Streit involvierte Hptm. Christoph von **Waldkirch** stammte] sein² (dann wie soll sich etwas fürnehmen können Wegen der Ausslossung) Weilen die Cleinodien nit beysammen

Jch verwunderen mich dz dz schreiben Wegen der Congratulation [zur Krönung **Ludwigs XIV.** als König von Frankreich vom Jahre 1654?]³ so lang hinderhalten worden (ich will gern Vernemmen) Wass von [den Landammännern und Landräten von] Urj Schweitz und Underwalden [Ob- und Nidwalden gemeint] Werde einlangen

Der [franz.] Herr Ambassador [Jean] **dela Barde** hat mir Schon vor 14 tagenn geschriben, ... dass [Schultheiss und Rat von] Friburg die Pündtnus auch widerumb [am 21. Dezember 1654] ernüweret habe, Mit denen Conditiones Wie Lutzern [das das Bündnis am 8. Februar 1654 erneuert hatte] und Sollothurn [dieses hatte das Bündnis am 2. Juli 1653 erneuert]⁴

Jch hette gemeint die Herren von den 4 [kath.] Orthen [V ausg. LU] hetten [bezüglich der obbesagten Bündniserneuerung] auch woll mögen ein gleiches eingehen ... und ich gedenkh es Werde noch geschehen [tatsächlich sollten alle genannten Orte in den ersten Monaten des Jahres 1655 das Bündnis erneuern: Uri am 2. März, Schwyz am 6. März, Obwalden am 15. März, Nidwalden am 8. März und Stadt und Amt Zug am 5. März 1655]⁴

Von Bern nachen khan ich nichts eigentlich penetrieren, allein Jhr Jnteress erforderet die erneüwerung der Pündtnuss, daherö ich nit